

[1929] Soeben erschien:

Das Bürgerliche Gesetzbuch

nebst dem Einführungsgeetze mit **gemeinverständlichen Erläuterungen** unter besonderer Berücksichtigung der Rechtsverhältnisse des täglichen Lebens und mit Hinweisen auf die Nebengesetze sowie einem Sachregister herausgegeben von

Heinrich Rosenthal,
Landgerichtsrath in Danzig.

Das Buch empfiehlt sich namentlich als eine Handausgabe des Bürgerlichen Gesetzbuches zum praktischen Gebrauch für **Richtschreiber, Gerichtsvollzieher, Bureauvorsteher** der Rechtsanwälte, sowie öffentlicher und privater Verwaltungen.

670 S. Großoktav. Mit Sachregister.

Preis:

broch. M 4.— ord., M 2.70 no. bar und 6/5;
geb. M 4.50 ord., M 3.— no. bar und 6/5.

In Kommission wird **nicht** abgegeben. —
Auslieferungslager bei Herrn Rud. Hartmann in Leipzig.

Graudenz.

Gustav Rötke's Verlagsbuchhandlung.

Verlag von
August Hirschwald in Berlin.

Ⓩ[1937] Soeben erschien:

Leitfaden

für die

chirurgische Anatomie

von Dr. E. Juvara.

1899. gr. 8°. Mit 183 Textfig. 8 M.

Juvara's Leitfaden wird dem praktischen Arzte für die chirurgisch-anatomische Untersuchung und Operationstechnik von Nutzen sein und sicherlich auch bei den Studierenden grossen Anklang finden. Wir bitten um gefl. Verwendung.

Berlin, Anfang Januar 1899.

Ⓩ[1483] Soeben erschien:

Übungsstücke

zum

Übersetzen aus dem Deutschen in fremde Sprachen.

Den „Fliegenden Blättern“ entnommen
von

Pedro de Mugica.

102 Seiten 8°. Geh. Preis 2 M 40 S.

A cond. bedaure nicht liefern zu können.

Hochachtungsvoll

W. Spemann in Berlin.

Sechshundsechzigster Jahrgang.

Medicinischer Verlag von S. Karger in Berlin NW. 6.

Ⓩ[1359]

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde soeben versandt:

Das **erste** Heft des **neunten** Bandes

der

Monatsschrift

für

Geburtshülfe und Gynaekologie.

Herausgegeben von

Prof. Dr. **A. Martin** und Prof. Dr. **M. Sänger**
in Berlin in Leipzig.

Der ganz ungewöhnliche Erfolg, den die „Monatsschrift für Geburtshülfe und Gynaekologie“ errungen hat, ermutigte die Redaktion und Verlagshandlung, das Programm der „Monatsschrift“ vom Januar 1899 ab zu erweitern.

Es werden fortan in einer dazu geschaffenen **Vereins- und Litteraturbeilage** die Sitzungsberichte aller geburtshülflichen gynaekologischen Gesellschaften — soweit dieselben uns erreichbar sind — referiert, sowie aus anderen Gesellschaften dasjenige, was für den Gynaekologen von Interesse ist.

Die **erste Abteilung** jeden Heftes bringt fortan nur Originalarbeiten und Sammelreferate,

die **zweite** — die Vereins- und Litteraturbeilage — ausser obigen Sitzungsberichten die Buchanzeigen und das Litteraturverzeichnis.

Jedes Heft wird mindestens 8 Bogen stark sein.

Dem mir aus den Kreisen des Sortiments zugegangenen Wunsche, die „Monatsschrift“ auch bandweise abzugeben, trage ich mit Beginn des neuen Jahrganges Rechnung; der **Preis des Bandes** von 6 Heften beträgt **18 M.**

Die Abonnenten der „Monatsschrift“ sind von diesen Aenderungen durch ein Anschreiben benachrichtigt, das dem Schlusshefte des 8. und dem ersten Hefte des 9. Bandes vorgeheftet ist.

Dies letztere repräsentiert das Programm der „Monatsschrift“ in glänzender Weise, es eignet sich daher besonders zur Propaganda für den neuen Band. — Ich stelle Ihnen das Heft zur Versendung — à cond. mit Einzelberechnung — zur Verfügung. Jeder Gynaekologe und Chirurg, der auf die „Monatsschrift“ noch nicht abonniert ist, bildet einen neuen Abnehmer für dieselbe.

Hochachtungsvoll

Berlin NW. 6, Karlstrasse 15.

S. Karger,

Verlagsbuchhandlung für Medicin.